



## DAX konjunkturell und technisch unterstützt

**AUTOR**  
Ulrich Wortberg, CEFA  
Floor Research  
Tel.: 0 69/91 32-2388  
research@helaba.de

**REDAKTION**  
Ralf Umlauf

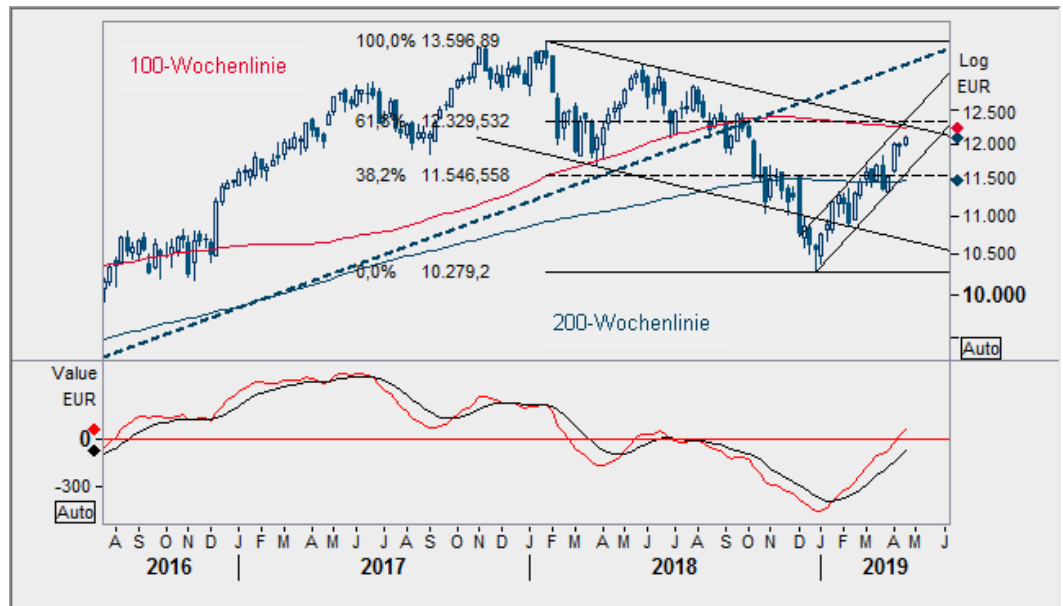
Der DAX hat gestern bei 12.195 Punkten ein neues Jahreshoch markiert und es gibt Chancen auf weitere Gewinne. Neben dem technisch aufgehellten Bild (siehe unten) machen sich bei Marktteilnehmern Hoffnungen breit, dass die konjunkturelle Schwächephase in Deutschland und der Eurozone überwunden ist. Diese Erwartungshaltung dürfte von den heute anstehenden Einkaufsmanagerindizes untermauert werden. Wir halten eine Erholung der Industrie-PMIs für wahrscheinlich und die Service-Indizes sollten ihre Niveaus weit im Expansionsbereich behaupten. Auch in den USA sind mit den Einzelhandelsumsätzen und den Erstanträgen auf Arbeitslosenhilfe robuste Konjunkturzahlen zu erwarten. Sollte es kein Störfeuer vonseiten der anstehenden Quartalszahlen geben, bleibt das Umfeld für den Aktienmarkt günstig. Besonders gefragt sind derzeit Finanztitel. So konnte Wirecard erneut deutliche Gewinne erzielen. Die Anteilsscheine haben seit Anfang der Woche etwa 12 Prozent zugelegt. Auch thyssenkrupp und Volkswagen waren gestern gefragt, während Fresenius der größte Verlierer im DAX war. Heute lassen erste DAX-Indikationen zunächst auf eine schwächere Eröffnung schließen.

### Charttechnik

Das Interesse an Aktien reißt nicht ab und so markiert der DAX neue Jahreshochs. Dabei gibt der seit Ende 2018 existierende Aufwärtstrend den Ton an und unterstützt die Erwartungen weiterer Gewinne. Mit Blick auf den Wochenchart verläuft die Unterstützungslinie dieses Trends bei 11.702 Punkten. Nachdem Anfang April die 200-Wochenlinie problemlos überwunden werden konnte, stellt die 100-Wochenlinie die nächste Hürde dar, die derzeit bei 12.253 Punkten zu finden ist. Knapp darüber bei 12.277 verläuft die Widerstandslinie des übergeordneten, seit Anfang Februar 2018 bestehenden Abwärtstrends. Zudem befindet sich bei 12.329 das 61,8 %-Retracement der Abwärtsbewegung von Anfang bis Ende 2018. Sollte diese Zone überwunden werden, wäre der Weg frei für weitere Gewinne bis 12.456.

**HERAUSGEBER**  
Dr. Gertrud R. Traud  
Chefvolkswirt/  
Bereichsleitung Research

Helaba  
Landesbank  
Hessen-Thüringen  
MAIN TOWER  
Neue Mainzer Str. 52-58  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 0 69/91 32-20 24  
Telefax: 0 69/91 32-22 44



Quellen: Reuters, Tradesignal, Helaba Volkswirtschaft/Research

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.

# Marktdaten, Pivot-Punkte, Scoring-Modell

## Ausgewählte Aktienindizes und technische Indikatoren

Index	Close	% chg	% chg 5D	SMA55	SMA100	SMA200	RSI 14	Vola 10D	52 W High	52 W Low
DAX	12.153,07	0,43%	2,08%	11.536,42	11.276,82	11.688,57	71,53	7,67	13.204,31	10.279,20
MDAX	25.796,82	0,09%	2,51%	24.651,97	23.788,26	24.723,38	66,75	9,32	27.366,46	21.160,71
TecDAX	2.813,09	-0,12%	2,60%	2.654,52	2.600,55	2.697,78	68,15	9,80	3.049,60	2.375,59
Euro Stoxx 50	3.477,73	0,41%	1,55%	3.314,03	3.210,16	3.276,49	72,40	5,13	3.596,20	2.908,70
FTMIB	22.000,88	0,37%	1,52%	20.789,76	20.008,72	20.278,51	74,26	5,33	24.544,26	17.914,03
IBEX	9.549,80	0,55%	1,52%	9.239,34	9.071,88	9.213,52	65,30	6,60	10.291,40	8.286,20
CAC40	5.563,09	0,62%	2,08%	5.275,68	5.074,06	5.185,92	74,30	6,03	5.657,44	4.555,99
FTSE	7.471,32	0,02%	0,67%	7.231,26	7.058,09	7.214,15	68,47	4,60	7.903,50	6.536,53
Dow Jones	26.449,54	-0,01%	1,12%	25.793,65	25.026,39	25.300,78	63,76	7,65	26.951,81	21.712,53
S&P 500	2.900,45	-0,23%	0,42%	2.802,95	2.711,91	2.765,45	65,99	5,69	2.940,91	2.346,58
TOPIX	1.613,23	-1,07%	0,42%	1.601,57	1.587,74	1.651,63	57,72	8,71	1.838,30	1.408,89
Shanghai Cmp.	3.255,00	-0,25%	2,04%	2.965,72	2.787,59	2.756,04	67,73	16,74	3.288,45	2.440,91
Hang Seng	29.954,28	-0,57%	0,38%	28.899,95	27.721,61	27.456,29	64,91	8,31	31.592,56	24.540,63
KOSPI	2.214,78	-1,39%	-0,43%	2.192,85	2.141,17	2.187,61	69,58	3,13	2.516,57	1.984,53

## Pivot-Punkte

	2.ob. Pivot	1.ob. Pivot	PIVOT	1.unt. Pivot	2.unt. Pivot
DAX	12253,10	12203,08	12144,99	12094,97	12036,88
TecDAX	2844,14	2828,62	2815,83	2800,31	2787,52
SMI	9656,02	9626,31	9598,70	9568,99	9541,38
CAC 40	5598,33	5580,71	5551,66	5534,04	5504,99
S&P 500	2927,18	2913,82	2904,63	2891,27	2882,08
Euro Stoxx 50	3501,72	3489,72	3474,77	3462,77	3447,82
Dow Jones	26556,63	26503,09	26447,47	26393,93	26338,31
DAX-Future	12281,67	12232,33	12171,67	12122,33	12061,67
Euro-Stoxx-Fut.	3431,67	3419,33	3403,67	3391,33	3375,67
Bund-Future	164,85	164,57	164,32	164,04	163,79
Bobl-Future	132,81	132,70	132,61	132,50	132,41
Schatz-Future	111,93	111,91	111,89	111,87	111,84
T-Bond-Fut.	146,88	146,59	146,28	146,00	145,69
Gilt-Future	126,91	126,79	126,67	126,55	126,43

Marktdaten	11. Apr. 19	12. Apr. 19	15. Apr. 19	16. Apr. 19	17. Apr. 19
DAX-Future	11974,00	12025,00	12046,50	12137,50	12183,00
DAX	11935,20	11974,00	12020,28	12101,32	12153,07
MDAX	25250,52	25461,69	25582,79	25774,37	25796,82
TecDAX	2741,83	2760,69	2789,92	2816,58	2813,09
Euro Stoxx 50	3435,34	3447,83	3450,46	3463,36	3477,73
Dow Jones 30	26143,05	26412,30	26384,77	26452,66	26449,54
S&P 500	2888,32	2907,41	2905,58	2907,06	2900,45
Nikkei	21711,38	21870,56	22169,11	22221,66	22277,97
V-DAX	13,29	12,91	12,48	12,44	12,59
Volumen DAX-Future	98849,00	72724,00	93389,00	100199,00	2028,00

## TA-Scoring-Modell

kurzfristig

	Höchste Punktzahl		Tiefste Punktzahl	
	Wert	Punkte	Wert	Punkte
1	HEI	6,03	DTE	-2,97
2	ALV	6,03	MRC	-2,97
3	MUV	6,03	VNA	-2,98
4	SIE	6,02	FME	-5,97
5	VOW	6,00	FRE	-5,97

mittelfristig

	Höchste Punktzahl		Tiefste Punktzahl	
	Wert	Punkte	Wert	Punkte
1	#WERT!	#WERT!	#WERT!	#WERT!
2	#WERT!	#WERT!	#WERT!	#WERT!
3	#WERT!	#WERT!	#WERT!	#WERT!
4	#WERT!	#WERT!	#WERT!	#WERT!
5	#WERT!	#WERT!	#WERT!	#WERT!

**Hinweis:** Das Scoring-Modell für DAX-Werte basiert auf der Auswertung verschiedener mittel- und kurzfristiger technischer Indikatoren. Es bietet eine Vorauswahl technisch interessanter Aktien. Maximal sind 6,5, minimal -6,5 (kurzfristig) und 12,5 bzw. -7,5 Punkte (mittelfristig) zu erreichen.

## Ausgewählte Pressemeldungen

<b>Autobauer</b>	Das Europäische Parlament bahnt den Weg für einen von VW und Toyota favorisierten neuen Funkstandard für das autonome Fahren in der EU. Die Abgeordneten in Straßburg stimmten mehrheitlich für die von der EU-Kommission vorgeschlagene künftige Funkanbindung für Autos ohne Fahrer auf Basis des Wlan-Standards für drahtlose Netzwerke. Damit unterlag der alternativ vorgeschlagene neue Mobilfunkstandard 5G - letzterer wird von BMW, Daimler und der Deutschen Telekom favorisiert. (Reuters)
<b>Daimler</b>	Das Unternehmen steckt laut "FAZ" rund 100 Millionen Euro in die 2011 gegründete Batteriefirma Sila Nano und erhält dafür einen Anteil von zehn Prozent. (Reuters)
<b>Continental</b>	Continental hat bei den europäischen Wettbewerbshütern Beschwerde gegen Patente des finnischen Netzwerkausrüsters Nokia eingereicht. Das Unternehmen schloss sich zusammen mit dem französischen Rivalen Valeo einer Beschwerde von Daimler an. Die Patente betreffen die Kommunikation zwischen Fahrzeugen. (Reutes)
<b>Wirecard</b>	Das Leerverkaufsverbot der Bafin soll um 24.00 Uhr auslaufen. (Reuters)
<b>Amazon</b>	Der US-Konzern will seinen Online-Marktplatz in China aufgeben. Ab dem 18. Juli könnten Kunden in China nicht mehr über Amazon Waren von Drittanbietern beziehen, teilte Amazon mit. Der Onlineriese weicht damit offenbar der Dominanz der chinesischen Online-Händler Alibaba und JD.com. (Reuters)
<b>BayernLB</b>	Der Freistaat Bayern als Haupteigner der zweitgrößten Landesbank sieht nach Aussage von Finanzminister Albert Füracker (CSU) derzeit keinen Anlass, eine Entscheidung über einen möglichen Verkauf der BayernLB zu treffen. "Wir sind von solchen Überlegungen noch weit entfernt", sagte Füracker der "SZ". Nun werde aus einer Position der Stärke die künftige Strategie geklärt. (Reuters)

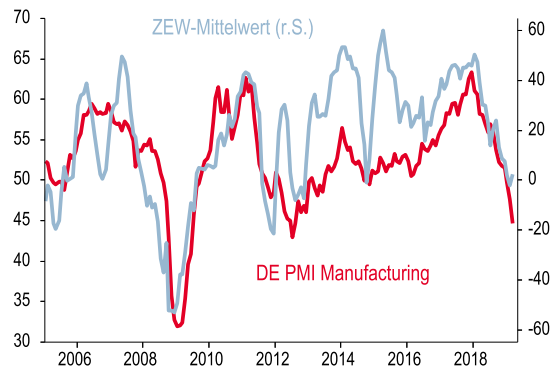
Weiter auf der nächsten Seite.

Ulrich Wortberg, CEFA

Tel.: 0 69/91 32-18 91

## Gut zu wissen: Europäische PMIs und US-Einzelhandel im Fokus

Heute stehen in **Frankreich, Deutschland** und der **Eurozone** die vorläufigen **Einkaufsmanagerindizes** des Verarbeitenden Gewerbes und des Dienstleistungssektors zur Veröffentlichung an. Wir hatten am Anfang der Woche schon darauf hingewiesen, dass es zu einer Stimmungsverbesserung kommen dürfte. Insbesondere der stark unter Beschuss geratene Industriesektor wird sich



vermutlich erholen. Darauf deutet die ZEW-Umfrage hin. Der Mittelwert aus den Salden der Konjunkturerwartungen und der Lageeinschätzungen liefert eine positive Indikation (Grafik). Insofern sind Hoffnungen berechtigt, dass der Stimmungstiefpunkt bereits durchschritten ist. Zwar ist mit einer Rückkehr in den positiven Bereich noch nicht zu rechnen, die Dynamik des konjunkturellen Abschwungs dürfte im Industriesektor aber nachlassen. Zudem sei auf den Sektorservicesektor verwiesen, der sein Niveau weit im Wachstumsbereich verteidigen dürfte. Alles

in allem halten wir eine konjunkturelle Erholung im Jahresverlauf für möglich.

In den **USA** steht der **Einzelhandelsumsatz** im Mittelpunkt des Interesses. Die Vorgaben sind positiv, insbesondere vonseiten der Pkw-Verkäufe. Der robuste Arbeitsmarkt und der allgemeine Lohnanstieg halten das Verbrauchervertrauen aufrecht. Der **Philadelphia-Fed-Index** liefert ein Stimmungsbild im Verarbeitenden Gewerbe. Er sollte sein hohes Niveau behaupten und zusammen mit dem Empire-State-Index auf einen stabilen Industriesektor hinweisen. Konjunktursorgen könnten vor diesem Hintergrund tendenziell gedämpft werden.

### Heute: Indikatoren und Ereignisse

Zeit	Land	Periode	Indikator / Ereignis	Konsens	Vorperiode	Einfluss
9:15	FR	Apr	Einkaufsmanagerindex, Verarbeitendes Gewerbe	50,0	49,7	mittel
			Einkaufsmanagerindex, Dienstleistungssektor	49,8	49,1	
9:30	DE	Apr	Einkaufsmanagerindex, Verarbeitendes Gewerbe	45,0	44,1	mittel
			Einkaufsmanagerindex, Dienstleistungssektor	55,0	55,4	
10:00	EZ	Apr	Einkaufsmanagerindex, Verarbeitendes Gewerbe	48,0	47,5	mittel
			Einkaufsmanagerindex, Dienstleistungssektor	53,1	53,3	
10:30	GB	Mrz	Einzelhandelsumsatz	-0,3 % VM	+0,4 %	mittel
14:30	US	Mrz	Einzelhandelsumsatz	+1,0 % VM	-0,2 %	hoch
			- ohne Tankstellen und Pkw-Händler	+0,7 % VJ	-0,4 %	
14:30	US	Apr	Philadelphia-Fed-Index	11,0	13,7	
14:30	US	KW 15	Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe	205 Tsd.	196 Tsd.	gering
16:00	US	Mrz	Index der Frühindikatoren	+0,4 % VM	+0,2 %	gering
18:10	US		Fed-Rede: Bostic			

Quellen: Bloomberg, Reuters, Helaba Volkswirtschaft/Research ■